Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Urlache, große Wirkungen.

(Gine mahre Begebenheit.)

(Eine wahre Begebenheit.)

Frau, "laß doch das ewige Perlenstiden heute, es ist eine nundervoller Tag. Im Garten draußen, da ist es so schöler das. Im Garten draußen, da ist es so schöler das. Im Garten draußen, da ist es so schöler das. Im Garten draußen, da ist es so schöler das der recht viel an der freien Luft ist. Viel, gehe mit ihm den ganzen Tag hinaus."

"Ich kann diese Arbeit nicht hinausschleupen; Kaulschen ist za deswegen noch immer draußen und ich kann ihn dom Fenster aus sehen und hören."

"Das ist mir immer ängsklich. Ein dreijähriges Kind hat unberechendare Einfälle und man sollte es nie außer Kligen lassen."

Augen lassen, "Was kann ihm benn im Garten geschehen, wenn ih hier am Fenster sitse?"

"Nobe fann ihm den die Arbeit schaust! Wirst.
"Du es sehen, wenn er Bogelbeeren in den Mund steckt?"

"Die hängen viel zu hoch."
"Und wenn er hinfällt?"
"So wird er ichon schreien, daß ich ihn höre."
"Aber Liebchen, so sei doch nicht so eigensinnig. Bas haben denn Deine Arbeiten sür einen Augen?"

Ich will nur noch das Verlentischen für den Salon

"Bo wird er schon schreien, daß ich ihn höre."
"Aber Liechgen, so eie doch nicht so eigenstinnig. Was haben denn Deine Arbeiten site einen Augen?"
"Ich will nur noch das Bertentischen sit den Salon sertig machen, dann will ich ja wieder stricken und siteen."
"Behald ist mit's nicht; mit sit es ätzgerlich, daß Du Deine Augen und Deine Gelundheit ruinirk, Dein Kind vernachsäsisch und kin was? Für einen höchst entschrischen Luxus, der schließlich viel mehr kockt, wenn man ihn selbst versertigt, als wenn man ihn six und sertig im Wagazin gekauft hätte."
In diesem Augenblicke öffnete sich geräuschvoll die Khüre, und ein wunderlieblicher Knade ritt vergnügt auf seinen Steckenbsseh derein, hinter ihm stand im Korribor eine schone, dänische Dogge. "Cädar ist dan, inselte der Kleine, "setz gehen wir in den Garten, gelt Mama?"
Der Bapa breitete die Arme gegen das Kind aus, welches sofort sein Pferdhen fallen sieh und auf ihn zusprang. Es schang seine Aremden seit wurden aus welches sofort sein Pferdhen fallen sieh und auf ihn zusprang. Es schang seine Aremden seit neb den Boden siellte, und bas dericht des Dottors. Als er den Knaden wieder auf den Boden siellte, "Nach und Katerfreude verstärten das Gesicht des Dottors. Als er den Knaden wieder auf den Boden siellte, "Nach man Kansten." Haba nicht er sich nochmals an seine Frau.
"Musmu Kanlichen mit," dat dieser sich nochmals an seine Frau.
"Du siehst, wie ich ängstlich din; ich getraue mir nicht einmal das Kind mitzunehmen und in Obhut der sund das Kind mitzunehmen und in Obhut der sich vohl! Er gung und Frau Dr. Solze kehre an ihre Stickere zurück. Sähre während ich meine Besiche mache; eine Vunder sin der auch das Kind mitzunehmen in die dernach er Stützer zurück. Sähren die klume mußte sie fertig machen. De es länger ging, weil Haulchen inmer an ihren Schooß anrannte, sagte sie endlich, wie gewöhnlich: "Nun, sogeht jeht in den Varten. Täne verflähre dei über und den Keinen das Trippeln des Kleinen und die weiten Sprünge des Hundes im Freien. Frau Stolze verpürre ein g wisse Schuldbewußtsein; sie sollte ja den Kleinen beaus-sichtigen. Doch es blieden nur noch ein paar Sticke zu machen, dann konnte sie autsören. Sie arbeitete emtig weiter. Draußen hörte man die jubelinde Stimme des Kraden. "Dup! Edjar! Hup! Dann ward es stille, die Kraden. "Dup! Edjar! Hup! Dann ward es stille, die Kraden in In de die Stimmer er griss die Fran beim Rodärmet, was diese mit einem Schlage vergalt. Nutzig suhr sie dann fort, Perlen anzuspießen. Plöglich sprang der Hund auf die Verlen los und zerrte das ganze Kältchen zu

Boden. Aergerlich jagte ihn die Frau zur Thüre hinaus und schloß ab. Ueber der Unterdrechung hatte sie gar nicht beachtet, daß Kaul nicht mitgekommen war; jeht machte sie sich emig daran, die Berlen aufzuheben, und nach langem Umhersuchen hörte sie den Wagen ihres Mannes vorsahren. Da siel ihr ein, daß sie hätte im Garten sein sollen. Sie padte die Kerspiecker in gestellicherei sorgfältig ein um hinguskangehu möhrend ihr Wami sich in sein um hinguskangehu möhrend ihr Wami sich in sein zu

Mannes vorfahren. Da siel ihr ein, daß sie hätte im Garten sein sollen. Siespadte die Perstitiderei sorgsättig ein, um hinauszugehen, während ihr Mann sich in leinem Jimmer, wie gewöhnlich, umkleidete. Doch sie bonnte nicht unterscheiden, wohn er seine Schritte richtete, denn das Wehenl Chiars übertönte jeden andern Jaut. Endlich vernahm sie seine Tritte vom Garten her; sie eiste ihm an die Thitre entgegen und sah in seinen Arnen den seden und die hin einen Kreiber des Kleideren und sah in seinen Arnen derschen Under über ihres Kindes. Die goldblonden Locken und die Kleider des Kleinen triesten von Kasser, und die siene Nugen waren sir immer geschlossen. Die junge Fran stieß einen markerschistenden Schrei aus und sant ohnmächtig zur Erde. Als sie aus der Veräubung erwachte, sag sie m Fieber und rief immer und immer wieder nach ihrem Paul. Den hatten aber die Engelein gehoft, und nahe Verwaantbe übernahmen allei traurigen Versehrungen sir das Vegrädnis, denn der Harlingen Versehrungen sir das Vegrädnis, denn der Harlingen Versehrungen sir das Vegrädnis, denn der Fahrlisses von so sich sehn der so gerne den Kleinen gerettet hätte, wenn er gekonnt. Allein Paul war unglicklich gefallen, als er mit Eckar piesen die er die verse einschuft an einem der spiene Setzine der Einsafung dan gerngernnnendassen, mit dem Schaft, mit dem Kopf voran, gestürzt war. Wit dem Schuf an einem der spiene Setzine der Einsafung hängen bleisend, honnte er sich nicht selchi sehen, konnte er sich nicht selchis stauer wieder, nachden nicht selchis sehen, konnte er sich nicht selchis swar wieder, nachden

Die junge Frau erholte fich zwar wieder, nachdem sie linge Frank ergolie tich gwar wieder, nachdem sie schwert krank an einer Sienentzskindung derniedergesegen hatte, doch ihr Geist war so getrübt, daß sie in eine Freenanstatt gebracht werden muske. Der Bater aber ward durch das plössliche Unglick wie ungewandelt. Kus einem heitern, lebenskrohen Manne war ein ernster, lebens-

muber Menschenfeind geworben. Alles dies waren die traurigen Folgen einer Berl-

Briefkasten der Redaktion

Frau W.-G. in W. Für Jere liebenswürdige Sendung herzlichsten Dank! Wenn nur ein kleiner Bruchtheil bes angewünichten Segens uns zukommt, io dürfen wir mehr als blos befriedigt fein. Ihr wiederholt geänherter Bunich hat uns vor besten Arnze, ung ihon längit be-Weight aus der beitebigt sein. Ihr wiederholt gedüserter Bunich hat and vor desen Archite. Ang ichot tängst beschäftigt, und wir hossen, demielben and gerecht werden zu können. Die jüngste Vergegengenheit, die unsere Arbeitskraft so sehr in Anspruch genommen, war freilich nicht dazu angethan, zu ruhigen Erwägungen zu schreiten. Ihre Schliberungen sind äußerst ansprechend und zeigen seine Beobachtungsgabe. Den Betheitigten freundliche Grüße und Bertrösung auf später. — Wenn Sie einer Vorstern das schreiben und Sekrefarin noch bedürfen, jo ist Nachricht erbeten. Laue Abwaichungen sind immerhin besser als gar teine. Sagen wir aber Abreibungen, anstatt Abwaichungen, jo sist's noch besser.

Hern 3. A. in S. Die lleberhandnahme der weiß-lichen Bewölferung da und dort gibt freilich zu denken, doch ist dies nach unserer Meinung noch lange kein Erund, die Mädchen sammt und sonderst gleich von Anfang an für den ledigen Stund zu erziehen. Erziehen wir die Mädchen so, daß sie ihre natürlichen Anlagen und Fähig-keiten in vernünftiger Weise anwenden und gebrauchen können. Mache man in jeder Beziehung tüchtige Menschen

aus ihnen, jo werden sie auch in jeder Lebensstellung sich zurechtfinden.

Ro. 10. Bur Zeit erhalten, prächtig überraicht und herzlichst verdankt!

Frl. Em. 3. in 3. Wir wollen fehen, mas fich in Sache thun läßt. Rähere Angaben find indeß nothmendia.

Hernig. Der Ragenkopf ift nun als solcher kenntlich, die Füße und ber Schwanz dagegen könnten ebenio gut einem anderen Thiere angehören, wir wollen inde werinden, was sich aus ber Stigz nachen läßt. Ihre freundlichen Wüniche erwiedern wir bestens!

Gestunungsgenossin in 3. Ueberall wie bei uns. Fremd kann die Sache nicht anmuthen. Wir bitten um Bermittlung der Grüße!

Sernittung der Gruße!

Aengkliche in Z. Berjäumen Sie die täglichen Fußwaichungen nicht und tragen Sie gut gearbeitetes, startes
Schuhwerk zur täglichen Bewegung im Freien.

Frau F. V.-I. in F. Lassen Sie Ihre verzogene Kleine einige Wochen unter der Behandlung einer tichtigen Mutter und Sie werden erschren, wie viel in furzer
Zeit an einem Kinde auszusichten ist. Beit an einem Rinde auszurichten ift.

Burfin, Halblein und Rammgarn Fin Herren- und Knabenkleiber, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, garantirt reine Volle, bekatirt und nabelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Krivate in einzelnen Metern, fowie gangen Stidden portofrei in's Haus Settinger & Co., Centralhof, Jürich.

P. S. Musser unserer reichhaltigen Collectionen magehend kroued.

umgehend franco.

Sausfrauen, welche zu ihrer Wäsche und zugleich zu ihrem Beutel Sorge tragen, kaufen beste Olivenölseise von Laquai & Cie.: Molfetta-Seife.

Bont Laqual & Ole.: molietta-seile.

Borräthig in jeder soliden Spezereihandlung und fistenweise zu Engros-Preisen zu beziehen bei den Herren Joh. Schlatter hinter dem Thurm und P. L. Zollikofer z. "Waldhorn" in St. Gallen und bei Herren Gebrüder Sulzkawar in Hom Sulzberger in Horn.

Verfälschte schwarze Seide.

Man verbrenne ein Müfterchen bes Stoffes, von bem man faufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Aechte, rein gefärbte Seide fräusett sofort zusammen, verföscht dald und hinterläßt wenig Achte von ganz hellbräuntlicher Farbe. — Verfälsche Seide (die leicht specig wird und bricht) breunt langfam Seibe (die leicht ipsetig wird und dirthijd dreinit langjam fort, namentlich glimmen die "Schußfäden" weiter (wenn iehr mit Farbstoff erschwert), und hinterläßt eine dunkelbraune Aschen eine ficht im Gegeniatz zur ächten Seibe nicht kräufelt, sondern krünnut. Zerbrückt nam die Asche der ächten Seibe, so zerfäuldt sie, die der verfässchen nicht. Das Seibensabrit-Dehöt von G. Henneberg, Zürleh, versender gern Wusser von ihren ächten Seibenstoffien an Jedermann und liefert einzelne Koben und ganze Stüde portostrei in s haus. [277—5

Gesucht.

Ein kräftiges Mädchen, gesetzten Alters, ganz selbstständig im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten, findet Stelle auf 1. Februar mit Fr. 25 Lohn per Monat, wenn genau obigen Anforde-rungen entsprochen wird. Beste Referenzen müssen nachgewiesen werden können. Offerten sub Chiffre H L 33 befördert

die Expedition d. Bl.

Rine gebildete Tochter gesetzten Alters, in den häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht Stelle bei einer ältern Dame oder Herrn.

Gefl. Offerten sub L B 34 befördert die Expedition d. Bl. 34

Eine mit zwei Kindern schwer-geprüfte Mutter empfiehlt sich zur Anfertigung von Mannsund Frauenhemden und Lingen. Sie besorgt dieselben prompt und billig.

Gefl. Offerten sub J K 35 befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

36 Eine solide Tochter aus guter Familie, Deutsch-Schweizerin, 26 Jahre alt, katholisch, im Umgange mit Kindern vertraut, wünscht baldigst Stellung als Bonne bei einer Herrschaft, am liebsten in Italien oder Südfrankreich.

Anmeldungen gefl. sub Chiffre C P 36 an die Expedition d. Bl.

Ein Zimmermädchen,

welches gute Zeugnisse besitzt, sucht

Stelle, am liebsten Saison-Stelle. Gefl Offerten wolle man gefälligst an Marie Zettler in Buchs (Rheinthal) adres-

Line mit guten Zeugnissen ausgestattete, gebildete Dame wünscht Stelle in einer Familie zur Erziehung von Kindern, Ertheilung französischen Unterrichts, Geschichte etc.; eventuell würde dieselbe auch die Direktion des Hauswesens übernehmen.

Anfragen unter Chiffre L Ch 4 an die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

32] Eine zuverlässige Tochter, welche die französische Sprache gelernt, kaufmännische Bildung genoss und hiezu gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht baldmöglichst Stelle in ein honnetes Haus. Offerten sub BL 32 an die Exped. d. Bl.

Ladentochter gesucht.

37] Eine intelligente Tochter aus achtbarer Familie wird in ein gangbares **Hut- geschäft** der Ostschweiz baldmöglichst
gesucht. Reflectanten, die schon in glei-

cher Branche thätig, haben den Vorzug. Offerten, worin Alter, bisherige Thätigkeit etc. angegeben, ersuche gefl. unter Chiffre S T 37 bei der Expedition d. Bl.

Man wünscht

ein Mädchen von 18 Jahren, still und bescheiden, deutsch und französisch sprechend, in eine kleine Familie zu plaziren. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Offerten nimmt die "Schweizer Frauen-Zeitung" unter Chiffre E H 16 entgegen.

Brustleidenden (M fl 1530/12 B)

undBluthustenden gibt ein geheilterBrust-kranker Auskunft über sichere Heilung. **E. Funke,** Berlin, Friedrichstr. 217.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Vergoldung und Versilberung von allerhand Bijouteriewaaren. Chr. Anderist, Vergolder, Fenerthalen bei Schaffhausen. [974 Feuerthalen bei Schaffhausen. [974



Eine honnete Tochter.

die das Modenfach erlernt hat, wünscht auf kommende Saison eine passende Stelle in ein ersteres Modengeschäft. Gefl. Offerten sub Chiffre LJ 31 be-fördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

42] Ein Mädchen für Alles, das schon in bessern Häusern gedient hat, zu einer kleinen Familie ohne Kinder aufs Land. Offerten sub Chiffre AP 42 befördert die Expedition d. Bl.

Neue gedörrte Birnen, gute fleischige Mittelsorten, per 100 Kilo a Fr. 32, versendet 40] Winiger, Boswil (Aargau).

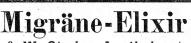


Line thätige, der französischen Sprache mächtige, begabte junge Tochter, nicht unter 18 Jahren, wird als **Ladentochter gesucht**. Eine Waise erhält den Vorzug, da auf ein einigermassen dauerndes Engagement gesehen wird. Familienanschluss. Offerten unter Chiffre FM 3 befördert die Exped. d. Bl. [3]

Gebraichte Briefmarken kauft fortwährend. Prosp. gratis. 714] G. Zechmeyer, Nürnberg.

Hygien. Versandtgeschäft in Mollis (Glar.) Spezialvertrieb ausgezeichnetester prakt u. ökonom. hygieinischer Neuheiten für Haushalt u. Küche. Gef. Prosp. verlangen! Direkter Verkauf ans Publikum. [41





von B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemässem, längerem Gebrauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis Fr. 2. 50. 24] Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y)



Hinners-Harmonium

sind anerkannt von den besten und billigsten der amerikanischen Harmoniums. Der Ton ist sehr fein und orgelartig. Ausstattung sehr hübsch und solid. Dieselben werden in den verschiedensten Grössen für den Gebrauch in Kirche; Schule und Haus fabrizirt. — Jedes Instrument wird garantirt. Preiscourant gratis!

Alleinverkauf für die Schweiz:

G. Tillmann, Harmoniumfabrikant,

Langnau (Kt. Bern).

Magenleidenden Kindern, Reisenden, Touristen leistet Altgelt's Fleisch-Pepton-Chocolade

ihres hohen Nährwerthes und leichter Verdaulichkeit wegen ausgezeichnete Dienste. Zu haben in Poudre oder Pastillen in den meisten Apotheken und Droguerien.



≡ Gestrickte Gesundheits-Corsets ≡ aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn.

B. W. Hell WSCHIEU III INVITIGIISHUI II, als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, vorzügliche Façon und elegante Ausführung. Man achte desshalb beim Ankanf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [39]

Probe-Corsets per Nachnahme. -



Aechte bayerische

Hochlands-Joppe

für 10 Mark

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in **alle** Länder.

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mark 20 - 30.
Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte Mark 3-5.

Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte aus reinem Schafwoll-Loden. Prima

Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel. Lodenstoffe

in allen Qualitäten, meter- und stückweise.
Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Massanleitung versende gratis und franco. [44]

Hermann Scherrer — München

Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

Infolge Todesfall

ist das von J. Wohlwend sel. in Lenzburg betriebene Engros-Geschäft in Bonneterie-, Mercerie-, Modewaaren etc., mit langjähriger, gut eingeführter Kundschaft, einem soliden Käufer sofort zu übergeben. — Auskunft ertheilt C. Rupp, Lenzburg.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vælker, Trampler, von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

\equiv Cichorien-Kaffee \equiv C. Clutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z)

Kahlheit, Haarausfall und frühzeitiges Ergrauen können bei genauer Befolgung der angegebenen Vorschrift durch meine selbstbereitete und vom hohen Genfer Staatsrath autorisirte Pomade geheilt werden. Dieselbe ist aus wirklichen Heilstoffen zusammengesetzt und kann namentlich bei beginnender Kahlheit nicht genug empfohlen werden. Sie beseitigt auch die Schuppen und heilt das Jucken oder Brennen der Kopfhaut. Vorzägliches Bartwuchsmittel. Durch mich direkt zu beziehen à grosser Topf Fr. 5; kleiner Topf Fr. 3, 50. Eine Broschüre über die allgemeinen Ursachen des Haarverlustes etc. versende gratis und franko. ersende gratis und franko.

1] Frau Caroline Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf.

Laquai & Cie. in Molfetta (Süd-Italien).

Fabrik von: Sulfur-Oliven-Oel für Seifensiedereien, Oliven-Oel-Seife für Industrie- und Hausgebrauch, Alizarin-Oel für Türkischroth-Färbereien.

Vertretung für die Schweiz: E. Bärlocher-Näff in St. Gallen.



Brooke's Putz-Seife

(Affen-Marke).

Diese unübertreffliche Putzseife hat sich in Amerika, England und Belgien seit Jahren in bereits allen Häusern eingebürgert. Wer sie einmal versucht, gebracht sie immer.

Sie reinigt 10 Mal schneller als jedes andere Mittel und zwar viel besser und viel billiger.

Brooke's Putzseife reinigt alle Haushaltungsgegenstände, alle Küchengeräthe, Bestecke, Stahl, Messing, Kupfergeschirr, Marmor, Spiegel, Fenster, Holz- und Steinböden, Wachstücher, Oelfarbenstrich etc., macht blinkende Feuerherde, glänzende Pfannen und Kannen, fleckloses Irdengeschirr, reinigt Alles, nur nicht Kleider.

Jede Hausfrau merke sich, dass Brooke's Putzseife wie kein anderes Mittel die schwärzesten Küchenhände weiss und sammetweich macht.

Preis nur 25 Cts. — Zu haben bei: Carl Baumgartner, 6 Multergasse; J. Klapp, Droguerie z. Falken: A. Füllemann, 17 Speisergasse; J. A. Wegelin-Schwarz, 38 St. Jakobstrasse; F. L. Zolikofer z. Waldhorn. (H 4207 Q) [7

Alleiniger Vertreter:

Robert Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Feine spanische Weine.

Direkter



Pfaltz, Hahn & Cie Barcelona und Basel

Hoffieferant, I.M. d. Königin-Regentin v. Spanien. Probekisten v. 12 Fl. an, auch in versch. Sorten, ab Basel, zu Engros-Preisen.

> S. Wild's [1059] patentirter, federnder, ausziehbarer

wärmstens empfohlen für Turnübungen von Jung und Alt, nebst genauer Anleitung für **Private** und Vereine, liefert zum Originalfabrik-preis von Fr. 11.

C. Friedr. Hausmann Hecht-Apotheke

sanitäts-Geschäft St. Gallen. -

New York Control of the Control of t

- Für Damen Fr. Krebser, Coiffeur.

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92 empfiehlt den werthen Damen seinen best-eingerichteten, separaten Damensalon unter Zusicherung freundl. Bedienung. Ebenso werden daselbst alle beliebigen **Haararbeiten** prompt und gewissenhaft



Garantie 2 Jahre.

Auch Ketten aller Art.

Versandt gegen Nachnahme, bei Referenzen stehen Auswahl-sendungen zu Diensten. [1027

Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee für Brust- und Lungenkranke. Ein Päckchen kostet 40 Ep.

= Eisenzucker =

für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc. 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

= Gastrophan =

bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.

1 Flasche kostet Fr. 1. 40.

Hauptversendungsdepot in Prag
bei Josef Fürst, Apotheker.
Ferner zu haben bei: [271

Engelmann, Apotheker, in Basel.

Ein ausgezeichnetes Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei **Frau Fehrlin,** Schlossers, Gartenstr., **St. Gallen.** [1017 915]



Façon 3. Façon 2. Façon 1.

versende **zu Fabrikpreisen** gegen Nachnahme: Art. 402 m. pass. Stoffgarnit. Fr. 23. -" 26. — " 29. — 404 , 406 , ,, 33. 50 ,, 37. 50 ,, 42. 50 409 416 45.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert? Prachtkataloge gratis und franko.

Hermann Scherrer

St. Gallen Multergasse 3 z. Kameelhof Eigene Fabrik: München, Neuhauserstr. 3.

Für Herbst und Winter!

Geehrte Damen!

Ich empfehle Ihnen angelegentlich meine nach Dr. Bock gefertigten Normal- resp. Gesundheits-Corsets, welche, obschon durchlässig gestrickt, dem Körper seine normale Wärme erhalten. Auswahlsendungen umgehend. Ich bitte, in den Briefen gefl. zu bemerken, wie das Maass (Taillenumfang genügt) genommen wurde; auch Preisangabe erwinscht. Ausführung von Extrabestellungen. — Reelle Waare und billigste Preise garantiren mein Renommée. Hochachtungsvoll

Frau Amsler-von Tobel — Zürich

Reparaturen bereitwilligst. Laden im Hôtel Schwert.

L. Schweitzer, St. Gallen. Confections. Nouveautés. Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures. Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections.

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.



Médailles d'or et d'argent et diplomes Amsterdam

Anvers, Paris Académie national Berne Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

Für Feinschmecker!

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth. Augenblickliche Zubereitung.

<u> Erreichbar bestes Fabrikat</u>

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate. Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen zu Fr. 4. — per $^{1}/_{8}$ kg. — Fr. 2. 20 per $^{1}/_{4}$ kg. — Fr. 1. 20 per $^{1}/_{8}$ kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Gegen Husten und Heiserkeit. PATE PECTORALE FORTIFIAN

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

Fabrikation von

Berner Leinwand

in schwerer, ächter, ungekünstelter Waare,

aus hiesigem Stoff gesponnen:
Hand- und Küchentücher,
Bildhandtücher,
Küchenschürzen (handgärnige),
Metzger- und Bäckerschürzen

(handgärnige).

Leinwand zu Hemden und Leintücher (ganze Breite) in gebucht, garngebleicht, halb und ganz gebleicht.

Tischtücher und Servietten.

Muster zu Diensten.

Bleienbach. Gygax b. Schulhaus.

Kautschuk-Bettunterlagen

für Kinder und Kranke in verschieerschie-[1078 dlung, denen Qualitäten empfiehlt R. Gut, Tapetenhandlung, Zürich, Kirchgasse 32. Mustersendungen bereitwilligst franko.

Sorgsamen Müttern werden für zahnende Kinder die

Schrader'schen Zahn-Halsbänder

als vorzüglichstes Erleichterungsmittel bestens empfohlen. Stück Fr. 1. 25.

Generaldépôt: Steckborn: P. Hart-mann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [822



Grösste Ausgiebigkeit. In allen bedeutenderen Conditoreien,

Spezereien etc. erhältlich. [239

Singer-Nähmaschinen

zu billigsten Fabrik-Preisen. Abbildungen und Preisverzeichniss gratis und franko. Adresse:
Nähmaschinenlager [948]
in Escholzmatt (Luzern).

Keedeedeed.

Die beliebten

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

OCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE)

Verkaufs-Lokalitäten Centralhof Zürich Erstes Schweiz. Versandtgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

= Ausverkauf ===

Muster in Damenkleiderstoffen und Waarensendungen franco in's Haus geliefert. Neueste Modebilder gratis.

unseres ganzen Lagers in Damenkleiderstoffen =

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen und führen wir blos einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an: Specialabtheilung Kleiderstoffe.

[927

Doppeltbr. Melton-Foulé in solidester Qualität a Fr. — 36 — 66 do.

do. Rayé-Foulé do. do. do. , , , 57 — 95 do.

do. Damentuche, hervorragend solider Qualität , , — 75 1.25 do.

Cachemirs u. Merinos, garant. reine Wolle , , — 30 1.35 do.

Dray-Foulé do. do. , , 1.20 1.95 do.

Ball-u.Gesellschaftsstoffe do. do. , , 1.20 1.95 do.

Ball-u.Gesellschaftsstoffe do. do. , , 1.20 1.95 do.

extra prima Kammgarn-Cheviots do. , , 1.20 1.95 forma Kammgarn-Cheviots do. , , 1.20 1.95 flanelle in Molton u. Kern-Köper, garant. reine Wolle , , — 95 1.60 gele ge nheits kauf waschächter bedruckter Eisässer-Foulard-Stoffe à 27 bis 48 Cts. per Elle; es sind dies nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle;

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höfiichst ein: Preise pr. Elle pr. Meter

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

- Abtheilung Damenmäntel. Lange Paletots in Double, Rayé u. Peluche, sowie Jacquettes à Fr. 6. 50 bis 35.—
do. Dolmans do. do. do. sowie Visites , 9. 50 , 45.—
Regenmäntel, vorzüglichster Schnitt, neueste Façons , 7. 50 , 28.—
Tricot-Taillen, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt , 2. 90 , 12. 50 Auswahlsendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider. Buxkin, Velour und Kammgarn, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 95 per Elle. Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco.

Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch Wieder-

verkäufer, Anstalten und Vereine besonders aufmerksam.

Tamar Indien

Aczil warm empfohl, unschädl, rein filanzl, sicher u. schmerzles wirkende
Conflure laxative
von angenehm erfrisch. Geschmack, ohne jede nachthell. Nebenwirkung.
Allein ächt.

Zürich Centralhof. Oettinger & Co.

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.

 ∞

1/4—1/2, für Er-wachsene 1/2—1 Tam.-Confitüre

Fam.-Connection Schacht. & 1Fr. 10Ct. einzeln für 15—20Ct nur in Apotheken.

Haupt-Depôt:Apoth. C. Fingerhuth,

Neumünster-Zürich.

Zürich Centralhof.

Seit Jahren in iniken u. grösser

liniken u. grösse Heil-Anstalten

yerstopfung

Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Migräne etc.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.
Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere

prämirt worden.

Sein 15 jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleiohsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc.

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons a Fr. 2. 50 und Fr. 5. —

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.

amenstoffe, direkter Import — ohne Zwischenhändler — grösste u. hochfeinste Auswahl in jedem Genres, empfiehlt 1057] Streiff-Kubli, Glarus.

Prompte Zusendung reichhaltigster Muster-Coilectionen umgehend und franko.

Wichtig für Mütter!

Appetitlich. - VJirksan

Eine sorgfältige und rationelle Pflege der Haut bei Kindern kann nicht genug empfohlen werden.

1009] Zur Vermeidung von Hautkrankheiten eignen sich besonders die von der Firma Rudolf Ringier, Sohn in Lenzburg unlängst eingeführten, bereits zur Beliebtheit gewordenen, mit Lanolin (D. R. P. Nr. 22,516) doppelt überfetteten medicinisch-pharmaceutischen Seifen, dargestellt nach einem ganz neuen auf wissenschaftlichen Prinzipien beruhenden Verfahren und von

ärztlichen Autoritäten geprüft und empfohlen. Spezielle Kinderseifen sind die Basisseife (parfümirt oder unparfümirt) und die Marmorseife.

In diversen Varietäten in den Apotheken zu haben. Preis-Courante gratis u. franko.

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von Dr. med. Gollmann, Wien.

Kgl. Sanitätsrath Dr. Kohn, Stettin.

Geheimer Rath Dr. Schering, Bad Ems. Grsshgl. Bezirksarzt

Dr. med. H. Grossmann, Jöhlingen.

Geheimer Rath Rittner Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen, Berlin.

Dr. Anton Corazza, Venedig.

Die Broschüre "Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss"

Roman Weissmann, ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitäts-ordens vom weissen Kreuz ist kostenfrei erhältlich in der

St. Konrad-Apotheke Zürich-Aussersihl und bei Hrn. Apotheker E. Kneubühler, Willisau.

Dr. med. Karst, Barnowitz.

Kais. königl. Prof. J. v. Overschelde Krems an der Donau.

K. k. Bezirksarzt Dr. med. Busbach, Zirknitz, Oesterr. Dirigirender Arzt

der Poliklinik Dr. med. Hoesch, Berlin.

Kais. königl. Oberstabsarzt I. Klasse Dr. med. Jechl, Wien.

Dr. med. Markusy,

Personen, die an krankhaften Nervenzuständen leiden, und so-Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und somit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnissschwäche als Gefolge), und Kranken, die **Schlagfluss fürchten** wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen. (O F 393) [26



Husten- und Brustleidenden

werden **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen**, ein seit 30 Jahren anerkanntes Haus-mittel ersten Ranges, ernsthaft empfohlen. Diese Täfelchen mit sehr angenehmem werden Dr. J. Holl's Pektorinen, ein seit 50 Janen anerkanntes Hausenittel ersten Ranges, ernsthaft empfohlen. Diese Täfelchen mit sehr angenehmem Geschmacke sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. ächt zu beziehen durch sämmtliche Apotheken in St. Gallen und Herisau, durch die Apotheken Siegfried in Kappel, Dreiss in Lichtensteig, Heibling in Rapperswil, Rothenhäusler in Rorschach, Streuli in Uznach, beide Apotheken in Frauenfeld, v. Muralt in Bischofszell, sämmtliche Apotheken in Winterthur, Glas-Apotheke in Schaffhausen, Eidenberz & Stürmer in Zürich, Goldene Apotheke in Basel, sowie in den durch die Lokalblätter genannten Niederlagen.

